DO BIN I DAHOAM

INNERNZELL

OKTOBER 2026 - AUSGABE 396



Innernzeller Nachrichten

Landschaftsweiher im Herbst

Bild: Gaby Kölbl

Aus dem Standesamt

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Oktober 2026

Günther Altmann 75

Die Gemeinde Innernzell wünscht
allen Jubilaren und Jubilarinnen,
auch den nicht veröffentlichten,
Glück, Gesundheit und Wohlergehen.



Geburten in der Gemeinde Innernzell

Juli 2026

Max und Tom Perl

Sofia Petrut

Die Gemeinde Innernzell wünscht den Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Neugeborenen!

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Monika und Wolfgang Baumgardt





an Herrn

Reinhard Schmid

aus Innernzell

* 28.05.1947

† 18.07.2026



an Herrn

Hans Straßer

aus Innernzell

* 28.04.1952

† 22.08.2026



an Frau

Annemarie Bauer

geb. Sigl

aus Innernzell

* 05.08.1942

† 02.09.2026

Wer künftig eine Veröffentlichung NICHT wünscht, müsste rechtzeitig bei der Gemeinde (Tel. 08554 /735) Bescheid geben.

KH
KRENN ■ HAUSTECHNIK

Hochweg 8 ■ 94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554 / 3463 ■ Fax: 08554 / 2441 ■ Mobil: 0170/8054446
info@krenn-haustechnik.de ■ **www.krenn-haustechnik.de**

Hackschnitzel-Heizung ■ Pellets-Heizung ■ Stückholz-Heizung ■ Wärmepumpen
Blockheizkraftwerk ■ Solaranlagen ■ Badsanierung ■ Kundendienst / Wartung

Jubiläen

Theres Schwankl wird 90 Jahre jung



Pfarrer Huber, Theres Schwankl, Bürgermeister Ilgmeier

Im Juli durfte Theres Schwankl ein großes Jubiläum feiern. Zu Ihrem 90. Wiegenfest feierte sie mit Familie und Freunden. Auch Bürgermeister Ilgmeier und Pfarrer Huber gratulierten herzlich zu diesem besonderen Ereignis und überbrachten eine Aufmerksamkeit und die besten Wünsche.

80. Geburtstag Helmut Wildfeuer



Zum 80. Wiegenfest von Helmut Wildfeuer gratulierten Pfarrer Josef Huber und Bürgermeister Markus Ilgmeier herzlichst.

Beide waren zur Feier des Jubilars im Gasthaus Ertl mit eingeladen und überbrachten die besten Wünsche.



ILZER LAND GEMEINDERÄTINNEN-TREFFEN



Die Teilnehmerinnen am 8. Gemeinderätinnen-Treffen der ILE Ilzer Land in Schönberg

Die ILE Ilzer Land lud die Gemeinderätinnen der zwölf Mitgliedskommunen zum mittlerweile achten Gemeinderätinnen-Treffen ein. Dazu empfingen diesmal die Schönberger Gastgeberinnen ihre Kolleginnen zu einem abwechslungsreichen Tag im Markt Schönberg und seinen Ortsteilen. Vom modernen Coworking Space über einen historischen Rundgang durch den Ortskern bis zum gemeinsamen Mittagessen am Dorfbackofen in Kirchberg: Schönberg zeigte viele Facetten. Der persönliche Austausch und die Einblicke in die Projekte sind Kern der Treffen.



Auf dem Programm für die Gäste aus Eppenschlag, Fürsteneck, Grafenau, Innernzell, Hutthurm, Perlesreut, Ringelai, Röhrnbach, Saldenburg, Schöfweg und Thurmansbang standen zuerst Einblicke in den modernen **Coworking Space und die neue Tourist-Information** am Luitpoldplatz 3. Im Kontrast dazu folgte ein **historischer Rundgang durch den Ortskern.** Markträtin Veronika Egger nahm die Gäste dabei in ihrer Rolle als „Wöcklin von Ramelsberg“ mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Mit ihrem historischen Wissen und alten Sagen gab sie Einblicke in die Geschichte Schönbergs und beleuchtete insbesondere die Bedeutung und Rolle der Frauen in der Schönberger Geschichte.



Ein besonders schöner Programmpunkt und auch Highlight für das Ilzer Land Team: Beim gemeinsamen Mittagessen am **Dorfbackofen in Kirchberg** konnten die Teilnehmerinnen den durch das ILE-Regionalbudget geförderten Ofen direkt im Einsatz erleben. Erster Vorsitzender, Bernhard Obermeier, Uwe Grauer und weitere Mitglieder der frisch gegründeten Dorfgemeinschaft verköstigten die Rätinnen mit Schweinsbraten, Lasagne und Broten aus dem Backofen. Dabei gewährten sie Einblicke in das Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft dank des Regionalbudgetprojekts.



Am Nachmittag beeindruckte die Teilnehmerinnen die gastfreundliche Betriebsbesichtigung des **Familienhotels Landhaus zur Ohe**. Als 4-Sterne-Superior-Familotel mit eigenem Pferdehof verbindet das Haus Natur, Abenteuer und Erholung. Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste von der Größe des Hotels und den vielen liebevollen, durchdachten Details, die ganz auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet sind. Dabei wurde deutlich, welches touristische Potenzial der Bayerische Wald auch künftig bietet und dass hier Angebote auf höchstem Niveau entstehen, die weit über die Region hinaus attraktiv sind.

Anschließend stand der Besuch von **Kita und Kindergarten** auf dem Programm. Hier führte Schönbergs Bürgermeister Martin Pichler durch die Räumlichkeiten und informierte die Gäste über das Mensa-Konzept. Bei dem von Schönberg initiierten Projekt „Pausenschmaus-App" arbeiten etwa bereits mehrere Ilzer Land Kommunen zusammen. Mit der App können Eltern das Essen für die Kinder bei der Mensa digital vorbestellen und beispielsweise bei Krankheit auch wieder abbestellen. Zum Abschluss klang bei Kaffee und Kuchen im Rathaus der gemeinsame Tag in gemütlicher Runde aus.



Das Gemeinderätinnen-Treffen bietet den Kommunalpolitikerinnen regelmäßig die Möglichkeit, sich über die Gemeindegrenzen hinweg auszutauschen, Projekte der jeweiligen Kommunen kennenzulernen und neue Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen. Die ILE Ilzer Land bedankt sich bei allen Beteiligten und insbesondere bei den Schönberger Organisatorinnen für die gelungene Veranstaltung. Weitere Treffen zur kommunenübergreifenden Vernetzung im Ilzer Land sind bereits geplant.

ILE-Geschäftsführung Corina Molz: „Wir freuen uns, dass sich das Gemeinderätinnen-Treffen als feste Möglichkeit zum Austausch im Ilzer Land etabliert hat. Jede Gemeinde hat ihre eigenen Erfahrungen und Ideen und gerade, wenn man diese miteinander teilt, können daraus neue Impulse für die eigene Arbeit entstehen. Schönberg hat in diesem Jahr dafür einen tollen Rahmen geschaffen."

« Neues aus dem Ilzer Land »

www.ilzerland.bayern

Verwirkliche Deine Idee: Finanzielle Unterstützung für Vereine, Privatpersonen & Kleinstunternehmende



Regionalbudget: Der ILE-Zusammenschluss Ilzer Land e.V. hat für das Jahr 2027 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 100.000 EUR beantragt. Unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE wird zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets aufgerufen.

Auch im Jahr 2026 konnten dank des Regionalbudgets zahlreiche Projekte realisiert werden – von Gemeinschaftsräumen und öffentlichen Plätzen für Vereine und die Dorfgemeinschaft über elektronische Schießstände bis hin zu neuer Vereinskleidung sowie einer Outdoor-Tischtennisplatte am Saldenburger See.

Im Folgenden werden die Eckpunkte der Fördermöglichkeit dargestellt:

	ILE Regionalbudget
Möglicher Projektumfang	500 – 20.000 € brutto (bei Vorsteuerabzugsberechtigung: netto)
Art und Umfang der Förderung	max. 80 % der tatsächlich entstandenen förderfähigen Kosten / max. 10.000 € (in den vergangenen Jahren wurde in der Regel ein Fördersatz in Höhe von 70 % festgelegt, um möglichst viele Projekte fördern zu können)
Einreichungsfrist für Projektanträge	**15.12.2026**
Umsetzungsfrist	**20.09.2027**
Weiterführende Informationen und Antragsformular	**QR-Code scannen…** **… oder Link eingeben:** http://www.ilzerland.bayern/regionalbudget-foerderaufruf
Kontakt	**Corina Molz** Tel.: 08555 / 40 76 115 Mobil: 0151 20 833 851 E-Mail: corina.molz@ilzerland.bayern

Ilz du mit mir gehen

Neu ab Oktober: PAYBACK Punkte sammeln in der Margareten Apotheke



Du bist PTA? Perfekt!

Wir suchen ab sofort eine motivierte PTA (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit zur Unterstützung unseres Teams.

Interessiert? Dann schick uns gern eine Mail an kontakt@apotheke-schoenberg.de, ruf uns an unter 08554/96110 oder komm einfach vorbei.
Wir freuen uns über deine Bewerbung!

ELENA & PETER PLEINTINGER OHG

MARGARETEN APOTHEKE

Telefon 08554 96110
Fax 08554 96114
E-Mail kontakt@apotheke-schoenberg.de
www.apotheke-schoenberg.de

Marktplatz 2
94513 Schönberg

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Helmut Pongratz
M.Sc. Orale Chirurgie/Implantologie

0991 - 284958

Itzlinger Weg 2
94469 Deggendorf

Jetzt Termin online buchen!



MODERNE ZAHNMEDIZIN IN DEGGENDORF

Unsere Leistungen:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Prophylaxe
- Endodontie
- Implantologie
- Digitale Zahnheilkunde
- 3D-Röntgen / DVT
- CEREC
- Chirurgie

www.zahnarzt-deggendorf-rusel.de

Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.

Ihr Kontakt in Grafenau!
08552 40888 - 10



Ihre Pflege für zu Hause

- Ambulanter Pflegedienst
- Senioren Tagespflege
- Pflege-Beratung
- Hausnotruf
- Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

www.caritas-frg.de

Weitere Infos

© Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e. V.

Aus der Gemeinde Innernzell

Erste Hochzeit für Bürgermeister Ilgmeier



Ehepaar Waitz, Bürgermeister Markus Ilgmeier, Trauzeuginnen

Im August durfte Bürgermeister Ilgmeier sein erstes Paar in Innernzell trauen. Das Ehepaar Waitz gab sich in unserem festlich geschmückten Trausaal an einem sonnigen Vormittag das Ja-Wort.

Wir wünschen den beiden alles erdenklich Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Anschluss an Waldwasser unumgänglich

Die Gemeinde Innernzell konnte sich bislang auf ihre eigene Wasserversorgung aus den gemeindlichen Quellen verlassen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit, der seit Jahren leicht rückläufigen Quellschüttungen und des stetig steigenden Wasserverbrauchs reicht diese künftig jedoch nicht mehr aus, um die Trink- und Löschwasserversorgung dauerhaft sicherzustellen. Der Wasserbedarf wird weiter steigen: Im Gewerbegebiet haben sich vier Betriebe angesiedelt, das neue Baugebiet wird im kommenden Jahr bezogen und umfasst unter anderem 24 Wohneinheiten im ambulant betreuten Wohnen. Auch der steigende private Wasserverbrauch trägt zur Entwicklung bei. Das vorhandene Quellwasser hätte bei der aktuellen Trockenheit voraussichtlich nur noch für maximal zwei Wochen gereicht.

Daher wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft. Eine dauerhafte Versorgung durch Wassertransporte wäre kostenintensiv, neue Quellen stehen kurzfristig nicht zur Verfügung. Als beste und schnell umsetzbare Lösung erwies sich der Anschluss an das Versorgungsnetz des Zweckverbandes Waldwasser.

Bei einem Ortstermin am 30.07.2026 bestätigte Wassermeister Leonhard Forster, dass im Ortsteil Manglham bereits ein geeigneter Übergabepunkt vorhanden ist. Dieser liegt nur etwa 2,5 Meter vom gemeindlichen Wassernetz entfernt. Der Gemeinderat sprach sich in einer vorläufigen Abstimmung mit 12 zu 1 Stimmen für den Anschluss aus. Bereits am darauffolgenden Montag wurde der Auftrag erteilt. Innerhalb einer Woche war die Verbindung hergestellt. Nach der erforderlichen Wasserprobe konnte am 06.08.2026 erstmals Waldwasser in das Innernzeller Netz eingespeist werden. Bürgermeister Markus Ilgmeier lobt die schnelle und unbürokratische Zusammenarbeit mit Waldwasser. Das Fernwasser wird künftig nur bei Bedarf zugeschaltet, wenn die eigenen Quellen den Verbrauch nicht vollständig decken. Dadurch bleibt der Anteil des zugekauften Wassers voraussichtlich gering. Die Versorgung mit ausreichend Trink- und Löschwasser ist damit auch langfristig gesichert. Die einmalige Anschlussgebühr beträgt derzeit 25.000 Euro und steigt zum 01.12.2026 auf 50.000 Euro. Eine Erhöhung des Wasserpreises ab 01.03.2027 ist aufgrund der zusätzlichen Kosten unumgänglich.

Als Information: die kürzliche leichte Keimbelastung und das damit verbundene Abkochgebot von Trinkwasser in den Ortsteilen Schlag, Oberöd, Unteröd und in Teilen Hilgenreiths hat mit dem Waldwasser-Anschluss nichts zu tun. Eine Quelle, die den Hochbehälter in Schlag speist, hat diese Verkeimung nur in den Hochbehälter Schlag gespült. Der Grund dafür kann laut Landratsamt Freyung-Grafenau sein, dass die stark ausgetrockneten Böden die Filterwirkung nicht mehr haben. Die Keimbelastungen im Trinkwasser in diesem Sommer waren laut LRA im gesamten Landkreis auffallend vermehrt. Alle anderen Hochbehälter waren, wie immer, keimfrei.



Franz Wastl

Kraftfahrzeug · Reparaturwerkstatt

Hauptstr. 58 · 94548 Hilgenreith

Abschleppdienst
Tel. (0 99 08) 226

INNERNZELL DAMALS

Kapläne und Kooperatoren Haus.



(kra) *Seit 1715 gibt es nachweislich Kooperatoren in Innernzell. Dessen Wohnung befand sich zunächst im Ökonomiepfarrhof in Unteröd, wobei dieser Hilfspriester*

Kostgänger und zugleich landwirtschaftlicher Gehilfe des Pfarrers war. Die hauptsächlichsten Aufgaben des Kooperators, der heute auch als Kaplan bezeichnet wird, waren in der Pfarrseelsorge die Taufen und Beerdigungen von Kindern, die Durchführung des Religionsunterrichts und die sogenannten Versehgänge. Er hatte zwischen 1810 und 1915 auch in Schöfweg den Religionsunterricht zu halten und ab 1889 in der Schulkapelle die Gottesdienste zu feiern. Zu seinen Einkünften die alljährliche Kooperatoren Sammlung, zu der von Pfarrangehörigen auch Naturalien gegeben wurden. Besonders Kooperator Rackersbeck (1832 – 44), der dann Pfarrer bis 1855 war, erwarb sich große Verdienste um den Kirchenbau. Er vertrat nämlich den alten und damals kranken Pfarrer Maier. 1876 wurde Kooperator Jakob Maier selbständig und nahm sich eine Wohnung im Öller Haus in Innernzell, als weitere Kaplans Wohnung wurde auch das Goißlbauern Häusl genannt. Schließlich errichtete man 1908 am Kirchplatz ein eigenes Kooperatoren Haus, das am 28. Oktober von Dekan Schwarzmaier aus Grafenau eingeweiht wurde. Die Entwürfe dazu fertigte Kooperator Sendl, die Bauleitung hatte Bierbrauer Josef Falter, der auch den Grund dafür abtrat. Die Kosten betrugen 8.000 DM; die Hand- und Spanndienste wurden von den Pfarrangehörigen, besonders von den Pferdebesitzern, unentgeltlich geleistet. (Pfarrhof, Falter Bräu, Brunnerwirt, Wirt von Hilgenreith, Wurstbauer aus Bärnreuth und Brunner aus Vocking).

Viele ältere Pfarrangehörige haben den einen oder anderen Kooperator der vergangenen Jahrzehnte noch in Erinnerung:
Josef Lindendorfer 1901 – 1904
Josef Oberauer 1904 – 1906
Edmund Sendl 1906 – 1908
Georg Schwinghammer 1909 – 1910
Otto Krennbeck 1910 – 1913
Heinrich Eibl 1913 – 1927
Alois Schlöglmann 1928 – 1931
Johann Bauer 1931 – 1936
Alois Waldemer 1936 – 1938
Georg Kohlpaintner 1938 – 1941
Adolf Oberhofer 1946 – 1950
Kooperator Oberhofer war in Innernzell der letzte, der dieses Amt bekleidete. Er verstarb 1973 als Pfarrer von Lalling. Von 1715 bis 1950 waren 78 Kooperatoren in Innernzell, so dass deren durchschnittliche Aufenthaltsdauer drei Jahre betrug. Ab Februar 1952 hielt sich Pfarrer Meisl im Kooperatoren Haus auf, bis das neue Pfarrhaus im Dezember 1955 fertiggestellt war. Die Räume im Erdgeschoß dienten dann einige Zeit als Jugendräume, bis 1956 die Hauptlehrerin und Ehrenbürgerin Fräulein Johanna Schaller darin Wohnung nahm. Im Jahre 1984 wurde das Kooperatoren Haus umgebaut und renoviert. Im Erdgeschoß befinden sich jetzt die Büchereiräume; dass Obergeschoß war vermietet.
Dies ist ein Auszug aus der Pfarrchronik zum 150. Weihetag der jetzigen Pfarrkirche von Pfarrer Johann Pfaffinger.
Foto: Helmut Peindl aus Hilgenreith – Danke.

Berichte aus der Eltern-Kind-Gruppe

Tierisch schöner Nachmittag auf dem Erlebnisbauernhof Zeintl



Am 10. September 2026 besuchte die Eltern-Kind-Gruppe Innernzell mit einer großen Gruppe von Mamas und ihren Kindern den Erlebnisbauernhof Zeintl in Langfurth. Dort wartete ein abwechslungsreicher und spannender Nachmittag auf die kleinen Besucher.

Christiane Zeintl nahm sich viel Zeit und führte die Kinder spielerisch über den Hof. Dabei durften sie die Tiere hautnah erleben: Die Kinder fütterten die Kühe, durften beim Melken zusehen und selbst an einer Holzkuh üben, streichelten die Schafe und fütterten die Hasen und Fische. Ein besonderes Erlebnis war auch, eine Henne zu streicheln und sogar selbst zu halten.

Zwischendurch gab es eine kleine Pause mit einer mitgebrachten Brotzeit, bevor es wieder voller Tatendrang weiterging. Die Kinder durften dann auf dem großen Bulldog Probesitzen, bevor sie sich anschließend beim großen Fuhrpark mit Tretbulldogs, Bobbycars und verschiedensten Tretfahrzeugen nach Herzenslust austoben konnten.

Zum Abschluss wartete noch ein kleines Highlight auf die Kinder: Wer Lust hatte, durfte auf dem Pony „Wolke“ eine Runde reiten. Mit vielen schönen Erlebnissen und strahlenden Kinderaugen ging ein rundum gelungener Nachmittag auf dem Erlebnisbauernhof Zeintl zu Ende. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch, der noch dieses Jahr im Winter ansteht!







Kindergarten-News

Tschüss Kindergarten – Hallo Schule!

Am Dienstag, den 28. Juli, verabschieden wir unsere Schulanfänger. Gemeinsam feiern wir den besonderen Tag mit Würstchen grillen am Lagerfeuer, Schwungtuchspielen und Schatzsteinsuche. Danach ins Kino – natürlich mit leckerem Popcorn und Zuckerwatte. Als kleines Abschlussgeschenk erhalten die Kinder eine Stirnlampe / Taschenlampe, die gleich bei unserer Nachtwanderung zum Einsatz kommt. Bei unserer Wanderung müssen wir sehr achtsam sein, damit wir die Hinweisschilder entdecken. Ein unvergesslicher Abschluss der Kindergartenzeit!

Danke an die Eltern für den tollen Fahrradständer und das Planschbecken!





Wir sind bereit für den Straßenverkehr

Auch dieses Jahr bekamen die Vorschulkinder Besuch von der Polizei, die ihnen die wichtigsten Straßenregeln vermittelte.

Zu Beginn wurde besprochen, wo die Polizei überall im Einsatz ist. Anschließend hörten sie die Geschichte vom ‘‘Tiger und dem Bär im Straßenverkehr‘‘.

Diese verdeutlichte, was Schlimmes passieren kann, wenn man unachtsam ist.

Zum Schluss wurde das richtige Überqueren der Straße geübt. Der Polizeigürtel mit den verschiedenen Utensilien und das Polizeiauto mit Blaulicht waren noch ein zusätzliches Highlight zu dem lehrreichen Vormittag.

Motorradfreunde Innernzell spenden an den Kindergarten

Das Motorradtreffen der Motorradfreunde Innernzell war ein voller Erfolg.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde die Spende dem Kindergarten übergeben. Das Kindergartenpersonal freute sich sehr über die Unterstützung und bedankte sich herzlich bei den Motorradfreunden.







Emotionale Verabschiedung nach 43 Jahren Kindergarten

Nach 43 Jahren engagierter Arbeit im Kindergarten wurde unsere geschätzte Kollegin Anna Schneider im Juli feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Mit viel Herz, Geduld und Leidenschaft hat sie Generationen von Kindern begleitet und war für Eltern, Kinder und das gesamte Team eine verlässliche Ansprechpartnerin. **Weil d' Anna de is scha immer do!** Die Kolleginnen verabschiedeten sich mit einem Gedicht und die Kinder mit einem Lied. Auch Bürgermeister Markus Ilgmeier überreichte einen Blumenstrauß und schenkte das Buch *''Innernzell damals''*. Der Elternbeirat verabschiedete Anna ebenfalls mit einem Blumenstrauß und einer Torte.

Wir danken Anna von Herzen für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, viele schöne Momente und alles Gute. Sie wird uns als Erzieherin der Bärengruppe, als Kollegin und als Mensch sehr fehlen.

Alles Gute Anna!







REIFEN FINK

Meisterbetrieb

- Reifenservice
- Kfz-Reparaturen
- Zubehör
- Klima- und Autoglasservice
- Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

MHS
Melanie Hoffmann-Schiffer
Psychologische Beratung & Hypnosetherapie
Hauptstraße 38
94548 Innernzell
+49 (0) 151 - 29 46 56 91
info@praxis-hoffmann-schiffer.de
www.praxis-hoffmann-schiffer.de

Schulfest der Grundschule Innernzell-Schöfweg:

Ein Tag voller Gemeinschaft, Musik und strahlender Kinderaugen

Mit warmen Worten eröffnete Rektorin Michaela Müller das diesjährige Schulfest der Grundschule Innernzell-Schöfweg und hieß Eltern, Familien der Schulkinder sowie das gesamte Kollegium herzlich willkommen. Besonders begrüßte sie die zahlreichen Ehrengäste, die der Einladung gefolgt waren: die Bürgermeister beider Gemeinden, Herrn Markus Ilgmeier aus Innernzell und Frau Nadine Aulinger aus Schöfweg, Herrn Pfarrer Josef Huber, das Team der OGTS und des Kindergartens mit ihren Leiterinnen Louisa Wenzl und Julia Jensch, die Lese- und Sprachpaten Frau Pyschny, Frau Dr. Schoder und Herrn Dr. Füller, den Leiter der Musikschule Herrn Kölbl, die Verantwortlichen der Gemeindebüchereien Frau Lemberger und Frau Schiller sowie ehemalige Kolleginnen.

Ein besonderer Dank galt der Sekretärin Frau Ilgmeier und dem Reinigungspersonal in Innernzell und Schöfweg, „die dafür sorgen, dass sich alle an der Schule sehr wohl fühlen". Ebenso hob die Frau Müller den Hausmeister hervor, „auf den wir uns immer voll und ganz verlassen können".

Mit spürbarer Wertschätzung wandte sie sich anschließend an den Elternbeirat:

„Das Fest wäre aber nicht zustande gekommen, wenn wir nicht unseren Elternbeirat mit der 1. Vorsitzenden Frau Carin Groß hätten. Es ist immer schön zu sehen, mit wie viel Engagement und Herzblut sie sich für unsere Kinder einsetzen. Vielen Dank für Ihre Arbeit!"

Dann war es Zeit für den großen Moment: Die Schülerinnen und Schüler betraten – sichtlich aufgeregt, aber voller Vorfreude – die Bühne.

Die Besucher erwartete ein buntes Programm der einzelnen Klassen und der Musikschule:
Den Auftakt bildete das gemeinsame Lied „Hand in Hand", vorgetragen von allen Klassen.
Die Klassen 1a und 1b präsentierten anschließend das fröhliche Lied „Heut ist die Welt so schön", begleitet von ihren Klassenlehrerinnen Frau Öllinger und Frau Müller. Danach folgte der schwungvolle Maja-Tanz, der von Frau Wagner, ihrer Sportlehrerin, einstudiert wurde.
Die 2. Klasse unter der Leitung von Frau Reith brachte mit dem Lied „Wenn die Tiere schwimmen gehen" viel Humor auf die Bühne und zeigte danach den Tanz „Hands up", dessen synchrone Handbewegungen besonders beeindruckten.
Die OGTS sorgte mit dem Sommerhit „Ab in den Süden" für gute Laune.

Die 4. Klasse präsentierte ein kleines Theaterstück zum Gedicht „Der Zauberlehrling". Als Zauberer verkleidet und mit Reisigbesen ausgestattet, zeigten die Kinder eine lebendige und kreative Umsetzung unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Neumann.
Cowboy-Stimmung brachte die 3. Klasse unter der Leitung von Frau Thomsen mit dem Lied „Country Roads" und einem Line-Dance auf die Bühne – stilecht mit Cowboyhüten und Karohemden.

Zwischen den Klassenbeiträgen bereicherte die Musikschule das Programm:
mit der „Pretuler Polka" , vorgetragen von dem steirischen Trio um Josef Zeintl, Milo Fredl und Herrn Kölbl, und dem Stück „Die kleine Gärtnerin" gespielt vom Gitarrentrio um Leni Zitzelsperger, Helena Fuchs und Herrn Kölbl.

Ein emotionaler Moment folgte, als die Schulgemeinschaft sich von der Leitung der OGTS, Frau Louisa Wenzl, verabschiedete. Die Frau Müller würdigte ihre Arbeit: Die Nachmittagsbetreuung sei geprägt gewesen von *Ehrlichkeit, Harmonie und echtem Teamwork*. Man lasse sie nur ungern gehen, freue sich aber von Herzen über ihren neuen Weg als Gruppenleitung im Kindergarten: „Die Kinder dort bekommen einen wunderbaren Menschen an ihre Seite. Wir wünschen dir Kraft, Freude und viele wunderbare Momente. Trotzdem wirst du uns sehr fehlen."

Nach dem gemeinsamen Abschlusstanz aller Klassen zu dem Lied „Sei wie du bist" aus dem Stück „Die Schule der magischen Tiere"" sorgte der Elternbeirat für das leibliche Wohl: Es gab verschiedene kalte Getränke, Kaffee, eine große Kuchenauswahl sowie Eis.

Lehrerin Frau Thomsen hatte rund ums Schulhaus einen abwechslungsreichen Parcours aufgebaut – mit Dosenwerfen, Sackhüpfen, Riesenmikado und weiteren Stationen. Alle Kinder konnten dort ihr Geschick unter Beweis stellen und erhielten nach erfolgreichem Durchlaufen eine kleine Belohnung.

Es war ein rundum gelungenes Schulfest, das zeigte, wie lebendig, herzlich und gemeinschaftlich das Miteinander an der Grundschule ist. Die strahlenden Gesichter der Kinder waren der schönste Beweis dafür.



Begrüßungslied „Hand in Hand" aller Klassen



Rektorin Michaela Müller (li) verabschiedet die Leitung der OGTS, Frau Louisa Wenzl (re)

Herausragende Leistungen an der Realschule Grafenau







Im Rahmen der Abschlussfeier der Realschule Grafenau am 24. Juli 2026 gratulierte Erster Bürgermeister Markus Ilgmeier den Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Schulabschluss.

Besonders erfreulich ist, dass gleich drei Schülerinnen aus der Gemeinde Innernzell ihren Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von unter 2 abschließen konnten. Anna Wurstbauer erreichte dabei die Traumnote 1,0 und wurde als Schulbeste ausgezeichnet. Ebenfalls hervorragende Leistungen erzielten Mia Trauner und Andrea Kroiß.

Die Gemeinde Innernzell gratuliert den drei Absolventinnen herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht ihnen für ihren weiteren schulischen und beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg.

HERMANN FREDL
Spenglerei
Dachdeckerei
Gerüstbau
94548 Innernzell
Vockinger Str. 11
eMail:
fredl.spenglerei@t-online.de
Tel. 08554/2506
Fax 08554/3132
Mobil 0171/6516026

Hervorragender Mittelschulabschluss



Im Rahmen der Abschlussfeier der Probst-Seyberer-Mittelschule Grafenau wurde auch die herausragende Leistung einer Schülerin aus der Gemeinde Innernzell gewürdigt.

Marie Fischer schloss ihre Schulzeit mit einem Notendurchschnitt von unter 1,5 erfolgreich ab. Zweiter Bürgermeister Christian Halser gratulierte der Absolventin persönlich zu diesem hervorragenden Ergebnis und überreichte als Anerkennung eine kleine Aufmerksamkeit.

Die Gemeinde Innernzell freut sich über diesen besonderen Erfolg und wünscht Marie Fischer für ihren weiteren schulischen und beruflichen Lebensweg alles Gute, viel Freude und weiterhin viel Erfolg.

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL

• Fußböden • Polsterei
• Gardinen - Dekostoffe
• Sicht- und Sonnenschutz
• Markisen - Sonnensegel
• Insektenschutz • Tapeten

Wir setzen Akzente.

Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051
www.koelbl-raumausstattung.de
eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Der neue Eclipse Cross.
100% Elektrisch.

MITSUBISHI MOTORS



Eclipse Cross Diamant PLUS
47.990 €[1]

- 19" Leichtmetallfelgen
- Infotainment-System mit 9" Touchscreen
- Wärmepumpe mit Vorklimatisierungsfunktion
- Bis zu 627 km elektrische Reichweite**

BIS ZU 6.000 € STAATLICHE FÖRDERUNG MÖGLICH[2]

Eclipse Cross Diamant PLUS, 87 kWh Batterie, 160 kW (218 PS)
Energieverbrauch 16,9 kWh/100 km Strom; CO_2-Emission 0 g/km; CO_2-Klasse A; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 627 km.**

BIS ZU 8 JAHRE GARANTIE PAKET***

1 | Unser Hauspreis Eclipse Cross Diamant PLUS.
2 | Staatliche Förderung für Privatpersonen, bei Kauf oder Leasing, Erstzulassung in Deutschland, Vorliegen der persönlichen Fördervoraussetzungen (u.a. zu versteuerndes Jahreseinkommen, Zahl der Kinder unter 18 Jahren). Details: mitsubishi-motors.de/e-autopraemie und bundesumweltministerium.de/eauto-förderung. Für Zulassungen ab 01.01.2026, Ende mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2028. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO_2-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de ***5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Postbus 157, 6130 AD Sittard, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
mitsubishi.autohaus-grassinger.de



Wir gratulieren unserer Auszubildenden Eva Baier und unserem Sohn Maximilian Kölbl zur Gesellenprüfung 2026 als Raumausstatter

Beide mit hervorragenden Leistungen und Abschluss

Maximilian darf sich auf den Platz zum Kammersieger für Niederbayern-Oberpfalz 2026 freuen.
Im Oktober nimmt er am Wettbewerb „Deutsche Meisterschaft im Handwerk 2026“ auf Landesebene teil.



ILE Ilzer Land zu Gast bei der ILE Gäuboden

Vertreterinnen und Vertreter der ILE Ilzer Land besuchten die ILE Gäuboden im Landkreis Straubing-Bogen, um sich über erfolgreiche Beispiele interkommunaler Zusammenarbeit zu informieren und neue Impulse für die eigene Region mitzunehmen.

Im Mittelpunkt des Austauschs stand die gemeinsame Organisation von Verwaltungsaufgaben. Bürgermeister Adalbert Hösl aus Aiterhofen stellte den Werdegang der ILE Gäuboden vor, die als Vorreiter bei der interkommunalen Verwaltungszusammenarbeit gilt. Den Anfang machte ein gemeinsames Standesamt. Inzwischen werden auch weitere Bereiche wie Personalverwaltung, Rentenstelle sowie Steuer- und Veranlagungsstelle zentral für alle Mitgliedsgemeinden organisiert. Durch die Bündelung von Fachwissen werden Mitarbeitende entlastet, Abläufe optimiert und die Qualität der Verwaltungsleistungen für die Bürgerinnen und Bürger weiter verbessert. Gleichzeitig bleibt die Eigenständigkeit der Gemeinden erhalten – Trauungen finden beispielsweise nach wie vor in allen Kommunen statt.



Die Vertreterinnen und Vertreter der ILE Ilzer Land, darunter Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Geschäftsleiter sowie das ILE-Team, zeigten sich beeindruckt von diesem Modell. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in den kommenden Monaten im Rahmen der Neuaufstellung der ILE sowie in Arbeitsgruppen und Vorstandssitzungen aufgegriffen und auf mögliche Anwendungsfälle im Ilzer Land geprüft werden.



Anschließend führte Bürgermeister Konrad Schmerbeck die Gruppe durch das neu errichtete Schulersatzgebäude in Oberschneiding. Das Gebäude dient während der Sanierung der Grundschule als Ausweichquartier und wird anschließend mit nur geringem Umbau zu einem Bürgerhaus umfunktioniert. Die flexible Nutzung wurde bereits bei der Planung berücksichtigt und gilt als gelungenes Beispiel für nachhaltiges und wirtschaftliches Bauen.

Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorsitzende der ILE Ilzer Land, Werner Weny, für die spannenden Einblicke und den offenen Erfahrungsaustausch. Gleichzeitig sprach er eine Einladung zu einem Gegenbesuch ins Ilzer Land aus, die von den Vertretern der ILE Gäuboden gerne angenommen wurde.

Grenzen Überwinden: Leben und Reisen mit dem Rollstuhl

SO SMART kann Land sein



© Mario Brandl: Gjógv auf den Faröer Inseln

Mit dem Thema Inklusion beschäftigt sich Mario unter anderem als stellv. Behindertenbeauftragter des Landkreises Freyung-Grafenau und als Mitglied in der Lenkungsrunde „Senioren und Menschen mit Handicap" der ILE Ilzer Land.



Beim Erzählabend stellte sich Mario Brandl den vielfältigen Fragen aus dem Publikum.

Mario Brandl aus Perlesreut reist viel und gerne. Häufig ist er dabei allein unterwegs. Alleinreisen: Was für viele schon nach einer Herausforderung klingt, ist in Realität noch herausfordernder. Denn Mario sitzt im Rollstuhl. Wie er seinen Alltag und seine Reisen meistert, macht ihn zum Vorbild für Viele. Das zeigte auch das große Interesse am Erzählabend im Inklusionsbad Ilztalperle in Perlesreut. Die ILE Ilzer Land hat gemeinsam mit Mario einen interaktiven Sommerabend gestaltet, bei dem sich Mario den zahlreichen Fragen aus dem Publikum stellte und Einblicke in seine Reisen gewährte. Die rund 80 Teilnehmenden zeigten sich begeistert von seiner humorvollen Art und den ehrlichen Antworten auf ihre Fragen.
„Barrieren beginnen oft im Kopf, man muss sich einfach was trauen", so sein Motto, und ganz wichtig: „Vorbereitung ist alles."

Mit seinem Elektrorollstuhl ist er teils auf holprigen Wegen unterwegs, um seine Ziele zu erreichen. Die sind manchmal sehr abgelegen, ein Highlight etwa ein Ausflug an den Rand einer Klippe auf den Faröer Inseln. Sein Tipp: Mit Google Street View lassen sich Sehenswürdigkeiten und die Straßen häufig im Voraus auf Barrierefreiheit überprüfen. Viel Telefonieren, Mails schreiben, Informationen sammeln und ein bisschen Spontanität gehören zu seinen Reiseplanungen dazu. Rollstuhl-Service am Flughafen buchen, mit Wasser vor langen Flügen haushalten – bei der Toilettenplanung wird in Flugzeugen leider wenig Rücksicht auf Barrierefreiheit genommen – und eines der wenigen barrierefreien Zimmer in Hotels ergattern, das alles muss im Vorfeld mitgedacht werden. Und da Übung den Meister macht, ist Mario mittlerweile Profi. Für Reiseanfänger empfiehlt er den Einstieg über Kreuzfahrten. Hier werden einem schnell Ängste genommen und man kommt auch als Alleinreisender einfach in Kontakt mit anderen Gästen. Auf die Publikumsfrage, welche negativen Erfahrungen er im Alltag macht oder was ihn ärgere, fiel Mario sofort etwas ein: „Dass Rollstuhlparkplätze zum Beispiel beim Supermarkt von nicht bedürftigen Personen zugestellt werden, das ärgert mich schon. Zum Aussteigen aus meinem umgebauten Auto brauche ich Platz. Bekomme ich den nicht, nimmt mir das die Möglichkeit zur Teilhabe an der Gesellschaft." Auch Stufen an Wegen oder Ein-gängen können zur unüberwindbaren Hürde werden. Häufig trifft Mario dann auf hilfsbereite Menschen, die ihm über das Hindernis helfen: **„Zur Barrierefreiheit gehören eben auch die Leute."**

Der Erzählabend in Perlesreut und das begleitende Videoportrait von Mario Brandl wurden über das SmartesLand-Förderprojekt in der ILE Ilzer Land ermöglicht. In Zusammenarbeit mit: ULTIMA design, SchaBARnack, Ilztalperle.

Mario Brandl nimmt Dich mit in seinen Alltag und auf seine Reisen.
Er zeigt, welche Barrieren es gibt und wie sie sich überwinden lassen.
Das Porträt ansehen: *www.ilzerland.bayern/kultur-und-gemeinschaft* oder QR-Code scannen.

Klimaschutz und regionales Handeln

Vom Klassenzimmer in den Wald: ILE Ilzer Land bringt Klimaschutz an die Schulen

Mit dem Schulprojekt „Klimaschutz und regionales Handeln“ hat die ILE Ilzer Land an acht Schulen praxisnahe Umweltbildung ermöglicht. Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich dabei mit dem heimischen Wald, der Bedeutung von Artenvielfalt und den weltweiten Zusammenhängen von Klimawandel, Ressourcenverbrauch und nachhaltigem Konsum. Initiiert und begleitet wurde das Projekt durch das Handlungsfeld „Energie & Nachhaltigkeit“ der ILE Ilzer Land.

Teilgenommen haben die Grundschulen Grafenau und Ringelai, die Grund- und Mittelschulen Perlesreut, Röhrnbach, Hutthurm und Schönberg, die Mittelschule Grafenau sowie die Grundschule Thurmansbang am Standort Preying. An jeder Schule wurden zwei Projekttage durchgeführt, die Naturerfahrung, Umweltwissen und globale Zusammenhänge miteinander verbanden.



Ein Teil des Programms führte die Kinder hinaus in den Wald. Unter fachkundiger Begleitung von Umweltpädagoge Markus Miller von WaldZeit untersuchten sie den Waldboden und lernten dessen Bedeutung für den Wasserhaushalt kennen. Selbst gebaute Wasserfilter machten anschaulich, wie der Boden Wasser aufnimmt, speichert und reinigt. Spielerische Übungen verdeutlichten außerdem, welche Aufgaben Bäume übernehmen und welchen Belastungen Wälder durch Trockenheit, Klimaveränderungen und unterschiedliche Nutzungsansprüche ausgesetzt sind.



Bei einem Balance-Spiel setzten sich die Schulklassen unter Anleitung des Nationalparkführers mit verschiedenen Interessen rund um den Wald auseinander. Naturschutz, Forstwirtschaft, Jagd, Tourismus und Freizeitnutzung stellen unterschiedliche Anforderungen an denselben Lebensraum. Die Kinder erarbeiteten gemeinsam Möglichkeiten, wie der Wald geschützt und dennoch verantwortungsvoll genutzt werden kann.









An fünf Schulen wurde das Gelernte durch praktische Maßnahmen auf dem Schulgelände ergänzt. Zwei Schulen legten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Blühwiesen für Bienen an. An drei weiteren Standorten wurden jeweils sechs insektenfreundliche Nährgehölze gepflanzt. Insgesamt kamen damit 18 Gehölze in die Erde. Sie sollen künftig Nahrung und Rückzugsräume für Insekten bieten und gleichzeitig die Schulgelände ökologisch aufwerten.

FRG
Landkreis Freyung Grafenau

Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) und
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen (Schwangerenberatung)

Väterstammtisch

Informatives Zusammenkommen werdender Väter

Input durch Fachkräfte & Gelegenheit zum Austausch

In insgesamt vier geschlossenen Kursabenden erhalten werdende Väter in einer lockeren Runde Informationen rund um die Geburt ihres Kindes und die Zeit danach.

Inhalte:	**Finanzielle Versorgung der Familie I Kreißsaal und Geburt** **Säuglingspflegekurs I Alltagshilfen für die ganze Familie**
Termine:	**02.10.26 I 09.10.26 I 16.10.26 I 23.10.26** **immer freitags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr** Abschlusstreffen am 30.10.2026 um 18 Uhr
Ort:	**Mehrgenerationenhaus Freyung, Böhmerwaldstraße 1, 94078 Freyung**
Kosten:	**kostenlos**
Anmeldung:	**erforderlich und bis 30.09.2026 möglich**

Lisa Schneider: 08551 57-4033 oder
schwangerenberatung@landkreis-frg.de

KoKi Netzwerk frühe Kindheit

Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)
Staatlich anerkannt Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Landratsamt Freyung-Grafenau
www.schwanger-im-landkreis-frg.de
www.landkreis-frg.de

Das Handlungsfeld Klima & Energie der ILE Ilzer Land informiert

Nigl + Mader GmbH
Matthias Obermeier
Projektkoordinator Handlungsfeld Klima & Energie

Tel: 08582/9797090
E-Mail: energie@ilzerland.bayern
Website: www.ilzerland.bayern

Kostenloses Energieberatungsangebot

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie sowie für eine **kostenlose Energieberatung** bietet die ILE Ilzer Land in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. Termine in Beratungsstellen in der Region an.

Anmeldung: Zur einfacheren Koordinierung ist eine Anmeldung vorab beim Energiemanager der ILE Ilzer Land, Matthias Obermeier unter 08582/9797090, oder dem Verbraucherservice (Beratungsstelle Passau) unter der kostenlosen Hotline 0800–809 802 400 erforderlich.

Hinweis: Es besteht bei einem Eigenanteil von 40 € auch die Möglichkeit zur Energieberatung bei Ihnen vor Ort.

GModG und BEG – Heizungstausch gut planen

Seit dem 29. Juli 2026 gilt das Gebäudemodernisierungsgesetz, kurz GModG. Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer haben damit wieder mehr Wahlfreiheit bei der Heiztechnik, allerdings sollte man sich beim Heizungstausch vorab gut informieren bzw. beraten lassen.

Was gilt bei einem anstehenden Heizungstausch?

- Funktionierende Bestandsheizungen dürfen im Allgemeinen weiterbetrieben werden.
- Beim Heizungstausch können grundsätzlich Wärmepumpen, Wärmenetzanschlüsse, Solarthermie, Biomasse-, Hybrid-, Gas- oder Ölheizungen installiert werden.
- Für neue Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen gelten jedoch künftig steigende Anforderungen an klimafreundliche Wärmeanteile.

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) nutzen

- Für den Einbau einer förderfähigen Heizung beträgt die Grundförderung weiterhin 30 %.
- Die BEG sieht je nach Ausgangssituation und Maßnahme verschiedene Boni vor, beispielsweise Einkommens- und Klimageschwindigkeitsbonus.
- Bei der Heizungsförderung werden bis zu 70 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Haushalte mit geringem Einkommen können unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 80 % erhalten.
- Klimageschwindigkeitsbonus und Förderhöchstbetrag sinken ab 01.02.2027 halbjährlich.

Interessant zu wissen

- Eine gesetzlich zulässige Heizung ist nicht automatisch wirtschaftlich. Besonders bei neuen Gas- oder Ölheizungen sind zukünftige Brennstoff- und CO_2-Kosten zu beachten.
- Der Förderantrag muss grundsätzlich vor Maßnahmenbeginn gestellt werden.
- Auch Maßnahmen an der Gebäudehülle, beispielsweise Dämmung, Fenstertausch oder sommerlicher Wärmeschutz, sowie die Heizungsoptimierung können über BEG gefördert werden. Bei Vorliegen eines individuellen Sanierungsfahrplans und bei besonders ineffizienten Gebäuden sind für diese Maßnahmen ebenfalls Boni möglich.

Fazit

- Für Bestandsheizungen besteht kein sofortiger Handlungsbedarf.
- Beim Heizungstausch sollten Technik, Kosten und Förderungen frühzeitig geprüft werden.

Weitere Informationen erhalten Sie u. a. bei der KfW, dem BAFA sowie im GModG.





Bulldog Wallfahrt nach Pöstlingberg / Oberösterreich



Von links; Sepp Hartl, Pater Hans, Sepp Fischerm Josef Schiller und Rudi Gross

Das Ziel der diesjährigen Bulldog Wallfahrt, vom 14.08.-16.08.2026 der Bulldog Wallfahrer aus dem Bistum Passau, Rudi Gross, Bad Füssing, Sepp Fischer aus Arnstorf, Sepp Hartl aus Schöfweg und Josef Schiller aus Innernzell war die Wallfahrtsbasilika - der 7 Schmerzen Marias- war Pöstlingberg in Oberösterreich. Früh morgens fuhren die Wallfahrer los und trafen sich im Stift Engelhartszell im Innviertel Oberösterreich, nach der Besichtigung der Stiftskirche und dem Reisesegen fuhren sie bis zur Schlögener Schlinge., (ist eine Flussschlinge im oberen Donautalin Oberösterreich, zwischen Passau und Linz). Nach der Besichtigung der Schlögener Schlinge ging die Fahrt bei herrlichem Wetter weiter. Am späten Nachmittag erreichten die Bulldog Wallfahrer ihre Unterkunft am Erlebnis Bauernhof Kepplinger in Puchenau bei Linz. Am Samstag, den 15.08.2026 (Maria Himmelfahrt) wurde von den Bulldog Wallfahrern in der Wallfahrtsbasilika „Sieben Schmerzen Mariae“ in Gedenken für Papst Benedikt XVI und den verstorbenen Bulldog Rom Wallfahrern Fritz Kloiber und Ludwig „Mike“ Hüttinger mit dem Ortspfarrer Pater Hans ein feierlicher Gottesdienst zelebriert. Im Anschluss des Gottesdienstes wurde die Christopherus Statue und ein Erinnerungsbild über die Wallfahrten gesegnet und dem Jubilar Rudi Gross zum 70ten Geburtstag von den Bulldog Wallfahrern im Beisein von Pater Hans in der Wallfahrtsbasilika feierlich übergeben. Nach dem Gottesdienst erhielten die Fahrer mit ihren Bulldogs von Pater Hans den Segen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen beim Kirchenwirt ging es am Nachmittag wieder zurück zur Unterkunft. Am Sonntag, den 16.08.2026 ging die Fahrt wieder Heimwärts, alle kamen wohlbehalten und ohne Zwischenfälle an. Ein besonderer Dank an die Familie Kepplinger die uns aufgenommen und sehr gut verpflegt hat.



von links; Pater Hans, Josef Schiller, Sepp Hartl und Sepp Fischer,

Viel Platz zum Feiern!

Egal ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Firmenseminare bei uns ist Ihr Fest in professionellen Händen. Wir beraten Sie beim festlichen Menü, der Getränkebegleitung und der Unterbringung Ihrer Gäste!
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

P.S.: Nutzen Sie auch unseren mobilen Partyservice!

RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de



Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
DIENSTAG + MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr

Ihr nächster Karriereschritt beginnt bei uns!

APU
Schönberg GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister
(Teilzeit oder Vollzeit)

Ihre Aufgaben:
- Reinigung und Pflege der Außenanlagen, sowie Grünpflege
- Durchführung kleinerer Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Überprüfung der Gebäude/Hallen auf Mängel
- Laub- und Grünschnittbeseitigung
- Winterdienst

Wir erwarten:
- Zuverlässigkeit, Motivation, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Erfahrung im Umgang mit div. Maschinen
- Handwerkliches Geschick

Wir bieten:
- 38-Stunden-Woche, 30 Tage Jahresurlaub
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Kunststoff-Tarif mit attraktiven Sozialleistungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Angenehmes Betriebsklima
- Sicherer Vollzeit-Arbeitsplatz



Industriestraße 1 - 94513 Schönberg -
personal@apu-schoenberg.de - 08554/309-16



Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir ab sofort eine Reinigungskraft (m/w/d) für unsere Büro- und Werkstatträume!

Minijob: Arbeitstage Donnerstag oder Freitag

Mit flexiblen Arbeitszeiten!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmais 18 • 94572 Schöfweg
info@peugeot-weidl-weber.de

---

josko FENSTER & TÜREN

TK

KOHLBERGER
ELEMENTE & WOHNEN

Fenster • Türen • Böden • Treppen • Spastyling

Kohlberger Elemente & Wohnen
Kaltenbrunn 7
94259 Kirchberg i. Wald

Tel.: 09908 - 872 09 22
Fax: 09908 - 872 09 21
Mobil: 0151 - 230 420 52

toni.kohlberger@t-online.de

www.kohlberger-elemente.de

Unser großes
AUSSTELLUNGSHAUS
finden Sie hier

Kaltenbrunn 5
94259 Kirchberg im Wald
Beratung nach Terminvereinbarung

Meistertitel für die Innernzeller Stockschützen

Die 1. Mannschaft der Stockschützen des DJK-SSV Innernzell setzen ihre Erfolgsserie eindrucksvoll fort. Nach dem Aufstieg in die Bayernliga im Winter 25/26 gelang der Mannschaft nun auch im Sommer der Sprung in die Oberliga. Mit dem Meistertitel in der Bezirksoberliga Ost, krönten die Innernzeller eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison. Bereits in der Vorrunde in Zwiesel überzeugte das Team mit konstant starken Leistungen und sicherte sich mit 17:3 Punkten den ersten Tabellenplatz. Damit legten die Innernzeller den Grundstein für den späteren Meistertitel. In der Rückrunde, die ebenfalls in Zwiesel ausgetragen wurde, knüpfte die Mannschaft nahtlos an diese Leistung an. Das Quartett mit Andi Kratschmann, Franz Kollmer, Stefan Beer und Werner Karl jun., behauptete sich gegen zehn starke Konkurrenzmannschaften und verteidigte die Tabellenführung bis zum Schluss. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, großem Kampfgeist und der nötigen Nervenstärke machten die Innernzeller den Meistertitel und damit den verdienten Aufstieg in die Oberliga perfekt. Besonders bemerkenswert ist, dass die Mannschaft innerhalb weniger Monate gleich zwei Aufstiege feiern konnte. Bereits im Winter gelang der Sprung in die Bayernliga, nun folgte der nächste Erfolg. Dieser ist das Ergebnis intensiver Trainingsarbeit, der hervorragenden Bedingungen in der neu errichteten Stockschützenhalle sowie der Zusammenhalt innerhalb des gesamten Teams.

Mit dem Aufstieg in die Oberliga, belohnen sich die Innernzeller Stockschützen für eine herausragende Saison und blicken voller Motivation auf die kommenden sportlichen Herausforderungen.



vl. Kratschmann Andi, Karl Werner jun., Beer Stefan, Kollmer Franz

Aufstieg perfekt: -Innernzells Zweite folgt der Ersten in die Bezirksoberliga

Die Stockschützen des DJK-SSV Innernzell erleben eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison. Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Oberliga durfte nun auch die 2. Mannschaft über den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse jubeln. Mit dem Meistertitel in der Bezirksliga Nord sicherte sich das Team den verdienten Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die Mannschaft um Otto Kroiß, Oswald Fürst, Florian Schneider und Karle Kroiß überzeugte bereits in der Vorrunde mit konstant starken Leistungen und blieb auf dem Weg zum ersten Tabellenplatz ungeschlagen. Auch in der Rückrunde präsentierten sich die Innernzeller in bestechender Form und machten die Meisterschaft bereits zwei Spiele vor Turnierende perfekt. Die Vorentscheidung im Titelrennen fiel im direkten Duell gegen den ärgsten Verfolger EC Bodenmais. Mit einem wichtigen Sieg schuf man die Grundlage für den späteren Titelgewinn. Die Niederlage im letzten Spiel gegen den EC Sondorf fiel daher nicht mehr ins Gewicht, da die Meisterschaft zu diesem Zeitpunkt bereits feststand. Am Ende stand für die Innernzeller mit 25:7 Punkten ein verdienter erster Platz zu Buche. Der Vorsprung auf den Tabellenzweiten Bodenmais betrug zwei Punkte. Austragungsort der Vor- und Rückrunde war die Stocksporthalle des SV Kirchberg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und großer Konstanz über die gesamte Saison hinweg belohnte sich das Quartett mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga. Für die Stockschützen des DJK-SSV Innernzell bedeutet dies nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft einen weiteren herausragenden Erfolg und einen eindrucksvollen Beleg für die starke Entwicklung der Sparte.



Die erfolgreichen Aufsteiger der DJK-SSV Innernzell II: Florian Schneider, Otto Kroiß, Oswald Fürst und Karle Kroiß nach dem Gewinn der Meisterschaft

氣 Naturheilpraxis

Jutta Raith Heilpraktikerin

Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren

* Akupunkt-Meridian-Massage
* Spagyrik
* Bioresonanztherapie (Organetik)
* med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
* Dunkelfelddiagnostik
* AromaTouch®Technique
* Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
* Aura-, Chakra- und Energiearbeit n. Linda Vielau

Termine nach Vereinbarung

Jutta Raith
Vocking 20
94548 Innernzell

Tel.08554 - 943673
Mobil: 0151-50683344
Fax 08554-9442787
naturheilpraxis.raith@gmx.de

Neues von den Feuerwehren in der Gemeinde Innernzell

Erfolgreicher Informationstag zur geplanten Kinderfeuerwehr

Die Feuerwehren Gmünd, Hilgenreith und Innernzell konnten am 15. August zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu ihrem Informationstag zur geplanten Gründung einer Kinderfeuerwehr im Gerätehaus Innernzell begrüßen. Bei bestem Sommerwetter nutzten viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Feuerwehren zu informieren und einen abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben.

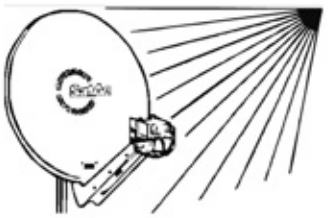
Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsame Fahrzeugausstellung aller Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren Gmünd, Hilgenreith und Innernzell. Die Kinder konnten die Fahrzeuge aus nächster Nähe erkunden und sich von den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden die Ausrüstung erklären lassen.

Großen Zuspruch fanden auch die verschiedenen Mitmachstationen. Beim Knotenbinden, Schlauchkegeln, Zielweitwurf mit Mehrzweckleine, der Gerätekunde sowie beim Löschen eines Brandhauses mit der Kübelspritze konnten die Kinder selbst aktiv werden und spielerisch die Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen. Als Belohnung nahmen alle Kinder, die die Stationen absolviert hatten, an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil.

Die erfreulich hohe Besucherzahl und das große Interesse an unserem Angebot zeigen, wie wichtig die Nachwuchsarbeit in unserer Gemeinde ist. Besonders freuen wir uns darüber, dass sich viele Kinder für eine Mitarbeit in der Feuerwehr interessieren. Nach dem Informationstag steht fest: Im Gemeindebereich sind ausreichend interessierte Kinder vorhanden, um eine gemeinsame Kinderfeuerwehr zu gründen.

Die Eltern der interessierten Kinder werden in den kommenden Wochen mit weiteren Informationen zum geplanten Aufbau der Kinderfeuerwehr versorgt. Selbstverständlich können sich interessierte Familien auch weiterhin bei den Kommandanten oder Vorständen der Feuerwehren Gmünd, Hilgenreith und Innernzell melden.

Die Gemeindefeuerwehren bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, den Helferinnen und Helfern sowie den Unterstützern der Veranstaltung für den gelungenen Tag und freuen sich darauf, gemeinsam den nächsten Schritt in der Nachwuchsarbeit zu gehen.



• Elektro
• Radio
• Fernsehen
• Kühlen
• Sat-Anlagen
• Elektro-Speicherheizungen

Josef Brunner

Deggendorfer Str. 13
94548 Innernzell
Tel. 08554/35055
Fax 08554/3223







Jahreshauptversammlung des Frauenbunds Innernzell

Zu seiner Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Begrüßung der neuen Mitglieder traf sich der Frauenbund im Gasthaus Schmid-Schiller. Zuvor hatten die Frauen in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit Pfarrer Josef Huber einen gemeinsam gestalteten Gottesdienst gefeiert.

Mit dem Zitat von Henry Ford „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg“ begrüßte Helga Halser vom Vorstandsteam die 37 Mitglieder, sowie Pfarrer Huber und Bürgermeister Ilgmeier.

Ganz besonders freute sich Helga Halser mit Lisa Fischer, Vanessa Mayer, Lisa Sailer, Sabrina Kölbl und Christine Oswald insgesamt 5 neue Mitglieder begrüßen zu können, denen sie jeweils eine Rose mit den Worten überreichte „Schön, dass ihr da seid! Ihr bringt frischen Wind und neue Ideen mit – wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente“

Vor dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung wurde für alle verstorbenen Mitglieder eine Gedenkminute eingelegt.

Bürgermeister Ilgmeier und Pfarrer Huber bedankten sich in einem kurzen Grußwort beim Vorstandsteam und allen Mitgliedern für den Einsatz und die geleistete Arbeit in der Gemeinde.

Marianne Hackl berichtete über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr. Der Frauenbund organisierte bzw. beteiligte sich an einer Vielzahl kirchlicher, kultureller und sportlicher Veranstaltungen.

So beteiligte sich der Frauenbund mit der sehr schön geschmückten Erntekrone am Erntedankfest, sowie mit der reich mit Blumen geschmückten Marienstatue bei der Fronleichnamsprozession.

Anfang Dezember trafen sich die Mitglieder zu einer kleinen besinnlichen Adventsfeier.

Anfang Februar las Karl-Heinz Reimeier auf Einladung des Frauenbunds im Mesnerstadl aus seinen Weihraz-Geschichten vor.

Und auch beim Faschingszug in Innernzell durfte der Frauenbund mit einem bunt geschmückten Leiterwagen, verkleidet als Blumen und Bienen nicht fehlen. Das Motto unserer Fußgruppe war „Wir blühen auf – wir summen los – beim FB ist Stimmung groß“

Ende März trafen sich einige Frauen im Pfarrsaal zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Weil der Weltgebetstag aus terminlichen Gründen dieses Jahr nicht wie üblich gefeiert werden konnte, wurde die Dia-Schau über Nigeria an diesem Nachmittag gezeigt.

Auch eine gemeinsame Maiandacht wurde in der Pfarrkirche gebetet. Anschließend gab es für alle im Pfarrheim eine Brotzeit.

Außerdem wurde ein geselliger Ausflug zum Bratl-Essen auf den Gaisberg bei Salzburg organisiert.

Weihnachtsbesuche bei kranken Mitgliedern, Besuche zu runden Geburtstagen und die Teilnahme an Beerdigungen wurden auch im letzten Jahr gemacht.

Die Gymnastikkurse am Montag waren auch letztes Jahr wieder sehr gut besucht. Vielen Dank an die Trainerin Magdalena Kölbl für die abwechslungsreichen Gymnastikstunden.

Die im letzten Jahr neu gegründete Eltern-Kind-Gruppe erfreut sich großer Beliebtheit. Neben den wöchentlichen Treffen im Pfarrsaal wurden viele Ausflüge, unter anderem ins Spiele-Café nach Zwiesel oder auf den Bauernhof, unternommen.

Auch das gemeinsame spielen und basteln kam nicht zu kurz.

Nach dem Kassenbericht der Kassiererin Carola Moser bescheinigten die beiden Kassenprüferinnen eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung der Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder war einstimmig.

Anschließend fanden die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit statt.

Für 25 Jahre wurden Katharina Sigl und Ulrike Krinninger mit einer Anstecknadel in Silber, einer Urkunde und einer Blume ausgezeichnet.

Bevor es zum gemütlichen Teil überging sagte Helga Halser ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Josef Huber, Bürgermeister Ilgmeier, an die Wirtin Rosmarie Schmid und an alle Teammitglieder und Frauen, die oft im Hintergrund mithelfen:

das sind die Trägerinnen unserer Fahne, der Marienstatue und der Erntekrone, die Austrägerinnen unserer Mitgliederzeitschrift, die vielen Kuchenbäckerinnen, den Organisatorinnen unserer Ausflüge und Veranstaltungen, den Mitwirkenden bei den Gottesdiensten und natürlich allen, die sich beim Frauenbund mit Zeit, Ideen und Tatkraft einbringen.

Zum Abschluss wünschte Helga Halser allen Anwesenden noch Gesundheit, Gottes Segen und viele schöne gemeinsame Stunden in unserem Frauenbund und gab allen noch folgendes Zitat von Guy de Maupassant mit auf den Weg

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“





Gartenfest des TC Innernzell 2026

Am 05.09.2026 war der Tennisplatz erneut für unser Gartenfest hergerichtet.

Voller Vorfreude warteten wir um 11:00 Uhr auf unsere Gäste zu unserem Mixed-Turnier.

Los ging's traditionell mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Während die ersten ihre Weißwürste mit einem kühlen Weißbier genossen und bereits mögliche Gegner ausgespäht wurden, wurden unsere Teilnehmer in zwei Gruppen mit jeweils sechs Mannschaften ausgelost.



Nach der ersten Goasmaß hieß es dann auch schon: auf die Plätze, fertig, los!

In der Gruppenphase kämpften die Mannschaften um jeden Punkt. Nach anfänglich regnerischem bzw. bewölktem Wetter beim Weißwurstfrühstück, meinte es der Wettergott dann doch noch gut mit uns und bescherte uns Sonnenschein und perfektes Tenniswetter.









Nach den hart umkämpften Gruppenspielen wurde anschließend um die Platzierungen gespielt.

Da es langsam dunkel wurde, musste der Turnierplan zum Ende hin etwas verkürzt werden, da sonst die Dunkelheit eingesetzt hätte.

Der finale Endstand:

1. Platz Hofbauer Uli & Hofbauer Michael
2. Platz Fischer Benjamin & Kratschmann Nico
3. Platz Roth Christoph & Pauli Theresa
4. Platz Hofbauer Armin & Schwankl Alexander
5. Platz Pongratz Helmut & Pongratz Steffanie
6. Platz Ellmer Florian & Weber Alexander
7. Platz Kroiss Dennis & Kroiss Patrick
8. Platz Fischer Marco & Pfeffer Florian
9. Platz Pauli Alexander & Eder Severin
10. Platz Nirschl Marcel & Altmann Simon
11. Platz Roth Franziska & Schreindl Jonas
12. Platz Kroiss Christian & Lentner Fabian

Anschließend erhielten die besten drei Teams Preise überreicht.

Ein riesiges Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler, die dabei waren und unser Gartenfest mit ihrem sportlichen Ehrgeiz, ihrem Teamgeist und vor allem viel guter Laune zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

Vielen Dank auch an Füller Ottmar, für deine schnelle Hilfe!

Und natürlich ein großes Dankeschön an alle Besucher und Helferinnen und Helfer, die rund um das Turnier und das Gartenfest für einen gelungenen Tag gesorgt haben.



TENNIS CLUB
TC INNERNZELL E.V. 1994

Kinderolympiade des TC Innernzell

Unsere Tennisolympiade-ein Tag voller Spiel, Spaß und Teamgeist!

Am 04.06.2026 um ca. 15:00 Uhr fiel der Startschuss für unsere Kinder beim TCI.

Die Kinder wurden zu Beginn in zwei Teams aufgeteilt um den Teamgeist unter den Kindern zu stärken. Dabei ergab sich das Team Mila und das Team Theresa. Beide Teams bestanden aus fünf Kindern.

Dann hieß es: Punkte sammeln!

Bei verschiedenen Wurf- und Fangspielen sowie spannenden Tennisduellen konnten die Teams ihr Können unter Beweis stellen. Es wurde gelacht, angefeuert, gekämpft und natürlich ganz fair um jeden Punkt gespielt.

Für die nötige Stärkung zwischendurch war natürlich auch gesorgt: Leckere Muffins und ein bunter Obstteller warteten auf die kleinen Sportlerinnen und Sportler.

Und weil so ein sportlicher Nachmittag auch Pausen braucht, war es nur von Vorteil, dass während der Olympiade bereits für das Gartenfest am nächsten Tag die Hüpfburg aufgestellt wurde. Dort konnten sich die Kinder zwischendurch so richtig austoben







Und natürlich durfte die Siegerehrung nicht fehlen! Das Gewinnerteam durfte sich über einen Pokal und eine kleine Geschenktüte freuen. Die 2. Platzierten erhielten eine Medaille.



Am Abend wurde es dann gemütlich: Gemeinsam wurden Würstchen und Marshmallows am Lagerfeuer gegrillt. Und damit war der Tag noch lange nicht vorbei…



Florian Grassinger
Zimmerei & Holzbau

Zimmermeister Florian Grassinger
Lungdorf 2 - 94548 Innernzell
mobil: +49 171 2410607
zimmerei.grassinger@web.de

JETZT FILIALEN AUCH
IN SCHAUFLING UND ZWIESEL

TÄGLICH WECHSELNDER MITTAGSTISCH
VON MONTAG BIS DONNERSTAG AB 10:30 UHR

MONTAG BRATENTAG
DIENSTAG SCHNITZELTAG
MITTWOCH FISCHTAG – VERSCHIEDENE GEBACKENE FISCHE
NUR IN INNERNZELL –AUF VORBESTELLUNG
GEBACKENE GANZE FORELLE
DONNERSTAG BURGERTAG

Bäckerei Konditorei Rieger
IHRE FAMILIEN-BÄCKEREI

UNSER NEUES BROT
"HANS-DAMPF"
MIT 24 STUNDEN TEIGRUHE
HERGESTELLT

HAUPTGESCHÄFT: INNERNZELL, GRAFENAUER STR. 2
FILIALEN IM EDEKA-INNERNZELL, GRAFENAUER STR. 31
GRAFENAU, STADTPLATZ 18
INNERNZELL TELEFON 08554 / 728
GRAFENAU TELEFON 08552 / 6257366

Hausärztinnenpraxis Innernzell
Ingrid Medam
Im Zellerfeld 6, 94548 Innernzell
Tel.: 08554-9448622

Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der Hausarztpraxis Innernzell

Anwesenheit der Ärztin:

Montag	12 - 15 Uhr
Dienstag	12 - 15 Uhr
Mittwoch	12 - 15 Uhr
Freitag	12 - 15 Uhr

Praxis geöffnet und telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag 8 - 15 Uhr

Donnerstag kein Praxisbetrieb!



~Bestattung
~Überführung
~Erledigung aller Formalitäten
~Friedhofsarbeiten

Bestattungen Rager
Stadl 10 - Kirchberg
eMail: info@bestattungen-rager.de
Tel. 09927/1690, Mobil 0176/27214163

~Gestaltung von Trauerfeiern
~Trauerreden
~Gebet
~Trauerbegleitung

Markt Schönberg
Gemeinde Innernzell
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT SCHÖNBERG
Gemeinde Schöfweg
Gemeinde Eppenschlag
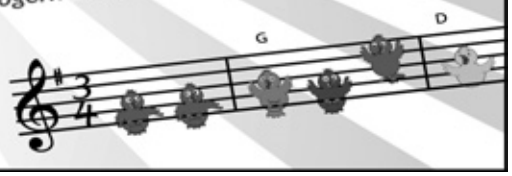
Bildungsgutscheine für musikalische AUSBILDUNG



Die Verwaltungsgemeinschaft Schönberg mit ihren Mitgliedsgemeinden Schönberg, Innernzell, Schöfweg und Eppenschlag fördert anhand von Bildungsgutscheinen die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

Möchten Sie mehr über die Bildungsgutscheine erfahren? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Weitere Infos erhalten Sie auf der jeweiligen Gemeindehomepage oder können bei Bettina Marjanovic, Tel. 08554/9604-37 eingeholt werden.



FEUERWEHR INNERNZELL

Feuerwehrehrenzeichen für Josef Schwankl

Am Freitag, den 24.07.2026, fand im Gasthaus Klessinger in Hundsruck die Verleihung des Feuerwehrehrenzeichens an verdiente Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden statt. Aus dem Bereich der Feuerwehr Innernzell wurde Josef Schwankl für 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrt.

Die Auszeichnung wurde von KBM Josef Füller, KBI Armin Garhammer und Landrat Sebastian Gruber vorgenommen. In seiner Laudatio blickte KBM Füller auf den Feuerwehrweg des Geehrten zurück: Josef Schwankl trat im Jahr 1986 in die Feuerwehr ein, trägt den Dienstgrad eines Hauptfeuerwehrmannes und absolvierte unter anderem die Lehrgänge Atemschutz und Maschinist. Seit 2014 ist er als Maschinist im Einsatz. Auch bei den Leistungsprüfungen stellte Sepp sein Können unter Beweis und erreichte das Leistungsabzeichen der Stufe 6 Gold-Rot. Das Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst hatte er bereits erhalten; nun wurde ihm für 40 Jahre aktive Dienstzeit das Feuerwehrehrenzeichen in Gold verliehen. Damit wurden vier Jahrzehnte Verlässlichkeit, Kameradschaft und Einsatzbereitschaft gewürdigt.

Landrat Sebastian Gruber hob die große Bedeutung der Feuerwehren hervor und dankte allen anwesenden Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, die seit 25, 40 oder sogar 50 Jahren aktiv Dienst leisten, für ihren langjährigen Einsatz am Nächsten. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend in geselliger Runde bei gutem Essen und vielen Erinnerungen aus.



Schröck, 2. Bürgermeister Christian Halser, Josef Schwankl, Kommandant Robert Strasser

Gemeindeturnier der Stockschützen begeistert mit 13 Mannschaften

Veranstaltet von den Stockschützen Innernzell und unter den aufmerksamen Blicken von Bürgermeister Markus Ilgmeier stellten sich zahlreiche Teams der Herausforderung im Stockschießen. Insgesamt 13 Mannschaften aus örtlichen Vereinen und Gruppierungen gingen beim Gemeindeturnier an den Start. In zwei Gruppen lieferten sich die Teilnehmer spannende und faire Wettkämpfe. Die zahlreichen Begegnungen sorgten für beste Unterhaltung und machten das Turnier bis zum Schluss abwechslungsreich. In der Gruppe 1 setzte sich das Team Hexenheisl souverän vor dem Vorjahressieger Manglhamer Buam sowie den Stockschützendamen durch. In der Gruppe 2 sicherte sich die FFW Hilgenreith den Gruppensieg, gefolgt vom Christbaum Fredl und den Zaira Bombern. Spartenleiter Stefan Beer zeigte sich erfreut über die große Beteiligung: „Es ist schön zu sehen, dass sich wieder so viele Mannschaften zusammengefunden haben und dieses Traditionsturnier für die Gemeinde weiterhin Bestand hat.“ Eine besondere Überraschung gab es zudem für die Stockschützen: Jürgen Haschka überreichte eine Spende, über die sich die Verantwortlichen sehr freuten. Die Unterstützung wurde mit großem Applaus gewürdigt. Bei der Siegerehrung gratulierte Stefan Beer allen Gewinnerinnen und Gewinnern und bedankte sich herzlich bei sämtlichen Teilnehmern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. Gleichzeitig lud er bereits zum nächsten Gemeindeturnier ein, das auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird. Nach einigen geselligen Stunden klang ein rundum gelungener Samstag in angenehmer Atmosphäre aus.



Siegerfoto Gruppe 1: *vl. Pleintinger Joachim, Eberhard Florian, Fürst Ossi, Eberhard Josef, Spartenleiter Beer Stefan*



Siegerfoto Gruppe 2: *vl. Krammer Herbert, Preiß Rudolf, Schröck Hans, Kroiß Karle*

Gemeindeturnier der Stockschützen

Siegerliste

Gruppe 1:		Gruppe 2:	
1	Hexnheisl	1	FFW Hilgenreith
2	Manglhamer Buam	2	Chistbaum Fredl
3	Stockschützen-Damen 1	3	Zaira Bomber
4	Tennisclub Innernzell	4	Stockschützen-Damen 2
5	Motorradfreunde Innernzell	5	Lindenschützen / Reservisten
6	Zeller Leben	6	Schwarzmann
7	Sportverein AH		





Gemeinde Innernzell

DO BIN I DAHOAM
INNERNZELL

Öffnungszeiten

Montag	07:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:30 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr

Tel.: 08554 /735
E-Mail: info@innernzell.de

Bitte wenden Sie sich ausserhalb dieser Zeiten an die Verwaltungsgemeinschaft Schönberg zu den Öffnungszeiten, Tel.: 08554/9604-0.

Unser Service für unsere Bürger

- Personalausweise inkl. Passfotoerstellung
- Reisepässe inkl. Passfotoerstellung
- Führungszeugnisse
- Gewerbezentralsregisterauskünfte
- Gewerbean-, -um und -abmeldungen
- Meldebescheinigungen
- Führerscheinangelegenheiten
- Erste Anlaufstelle für Sozialangelegenheiten
- Und vieles mehr...

Bürgernah, unkompliziert und direkt vor Ort - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sommer unter der Linde: Mexikanisches Flair mitten am Dorfplatz

Bereits zum fünften Mal in Folge lud der Verein ZellerLeben zum Fest „Sommer unter der Linde“ ein – und auch in diesem Jahr wurde der Dorfplatz rund um den Mesnerstadl wieder zu einem stimmungsvollen Treffpunkt für Jung und Alt. Unter dem Motto „Mexiko“ erwartete die zahlreichen Gäste ein Abend voller Genuss, Begegnung und sommerlicher Lebensfreude.

Kulinarisch hatte Hobby-Köchin Steffi Schmid-Kölbl, vielen besser bekannt als Fanie, wieder einiges vorbereitet. Passend zum mexikanischen Motto gab es unter anderem Wraps in klassischer und vegetarischer Variante, Burger sowie frische Salate und feurige Ripperl. Auch bei den Getränken war für jeden Geschmack etwas dabei – besonders die beliebten Cocktails sorgten mit und ohne Alkohol für Urlaubsstimmung unter der Linde.

Bei bestem Sommerwetter nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, gemütlich zusammenzukommen, zu plaudern und die besondere Atmosphäre zu genießen. So wurde aus dem Fest einmal mehr ein schöner Beleg dafür, wie lebendig Gemeinschaft vor Ort sein kann.

Damit ein solches Fest gelingen kann, braucht es viele helfende Hände. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die mit viel Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Der Verein ZellerLeben darf sich dadurch über ein erfolgreiches Fest freuen – und viele Gäste freuen sich sicherlich schon auf den nächsten „Sommer unter der Linde“.











MALERBETRIEB
Karl Schröck
Ihr Partner für
• Vollwärmeschutz
• sämtl. Malerarbeiten
• Gerüstverleih
• Winterdienst
• Hausmeisterservice
0170 - 4 45 35 98
Kapellenweg 10 • 94548 Innernzell
Tel. 09908/992 · Fax 09908 / 87 11 09

Neue Wohlfühlplätze am Landschaftsweiher

Der Landschaftsweiher in Innernzell ist um einige attraktive Wohlfühlplätze reicher: Der Verein ZellerLeben hat mehrere Outdoor-Holzliegen finanziert, die mit Unterstützung der Gemeinde rund um den Landschaftsweiher aufgestellt wurden. Insgesamt stehen nun drei Liegen an verschiedenen Plätzen rund um den Landschaftsweiher zur Verfügung, die genügend Platz auch für zwei Personen bieten. Besonders praktisch: Alle Liegen sind drehbar und können so je nach Sonnenstand und Blickrichtung ausgerichtet werden.

Damit ist der Landschaftsweiher weiter aufgewertet worden, nachdem bereits vor einiger Zeit ein Rundweg um den Weiher angelegt wurde. Die neuen Liegen laden Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Familien sowie Erholungssuchende dazu ein, eine Pause einzulegen und die besondere Atmosphäre am Wasser zu genießen.

Als Ergänzung zu den Liegen ist noch eine Sitzgruppe mit Rundtisch und einer umlaufenden achteckigen Bank bereits geplant.

Gefördert werden die Anschaffungen über das Regionalbudget der ILE Ilzer Land und durch eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Sonnenwald eG.

So entstehen nun am Landschaftsweiher weitere schöne Sitzgelegenheiten für unsere Dorfgemeinschaft.







Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN gl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar



Veranstaltungen und Termine

Soldaten- und Reservistenkameradschaft Innernzell
Verein im Bayerischen Soldatenbund 1874 e.V.

Termine/Einladung

So., 04.10. **Erntedankfest**
Treffpunkt: 09:45 Uhr am „Kirchplatz“
Anzugordnung: Uniform

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Termine Frauenbund im Oktober 2026

So., 04.10. Erntedankfest, Treffpunkt 9.45 Uhr, (bitte in Vereinskleidung) mit Kuchenverkauf, Roßwürste mit Brezen.

Wir bitten unsere fleißigen Kuchen- bzw. Krapfenbäckerinnen um Spenden. Dafür bedanken wir uns im Voraus herzlich.

Sa., 10.10. Weinfest ab 19 Uhr

Erntedanksonntag

4. Oktober 2026

ab 9:30 Uhr am Kirchplatz.

Kuchenverkauf  Roßwürste mit Brezen

Der **Frauenbund** lädt dazu alle Gemeindemitglieder sehr herzlich ein.

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Ortsverband Innernzell

Erntedank

am 04. Oktober
10:00 Uhr



Treffpunkt am Kirchplatz um 09:45 Uhr



Lieb- und Lehrbruderschaft Innernzell

Wichtiger Hinweis

Aus veranstaltungstechnischen Gründen begehen wir heuer unseren Jahrtag bereits am Sonntag, den 25.10.2026.

Karl Kroiß
Vorstand

Seniorentreff

im Gasthaus Schmid-Schiller
Beginn um **14:00 Uhr**

Oktober
Mittwoch der **07. Oktober 2026**

Einladung zum Filmabend

Katholischer Deutscher Frauenbund

Liebe Frauen,
am **Dienstag, 20. Oktober um 19:00 Uhr**
zeigen wir im Pfarrsaal die Liebeskomödie
'Ein fast perfekter Antrag' mit Iris Berben und Heiner Lauterbach.

Wir freuen uns auf euch!
Das Vorstandsteam

vhs Volkshochschule Landkreis Freyung-Grafenau

Innernzell:
06.10.2026 09:30 Uhr Babymassagekurs

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem Programmheft, sowie im Internet unter: www.vhs-freyung-grafenau.de
Gerne senden wir Ihnen auch ein Programmheft zu!
Anmeldung und Information:
vhs des Landkreises Freyung-Grafenau, Frauenberg 17, 94481 Grafenau,
Tel. 08551/57-**3300**
NEU: Wir sind auch auf Instagram: www.instagram.com/vhsfrg

meine heimat · meine vhs
www.vhs-freyung-grafenau.de

Veranstaltungen und Termine



Gartlerstammtisch

Liebe Mitglieder,
am Mittwoch, den 14. Oktober 2026, um 19:00 Uhr
findet im Pfarrsaal Innernzell wieder unser Stammtisch statt.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Kommen.

Hallenfest der FF Gmünd

Am Freitag, 02.10.2026, 18.00 Uhr, findet im Gerätehaus der FF Gmünd eine gemeinsame Feier für alle Mitglieder statt.

Es wird gegrillt und es gibt auch was zum Trinken. Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Die Vorstandschaft



Obst- und Gartenbauverein Innernzell

EINLADUNG zum KÜRBISSCHNITZEN für Kinder

Komm vorbei und schnitze mit uns deinen eigenen Kürbis!

Datum:
24. Oktober 2026

Start:
13:00 Uhr

Ort:
Pfarrsaal in Innernzell

Anmeldung:
Nur mit Anmeldung bei Claudia Fischer unter
0160 8021979

Anmeldeschluss:
20. Oktober 2026

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf einen kreativen und herbstlichen Nachmittag mit euch!

Der Katholische Frauenbund Innerzell lädt herzlich ein zum

Salzburger Christkindlmarkt mit Stadtführung

am Dienstag, 01.12.2026

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Programm-Highlights:
- Fahrt im modernen Reisebus nach Salzburg & zurück
- Besuch und Beratung in der austrosleep GmbH (Thema „Gesunder Schlaf")
- Frühstück & Mittagsinbiss inkl. Kaffee & Getränke
- Fahrt nach Salzburg zum Christkindlmarkt
- Stadtführung in Salzburg
- Aufenthalt am Christkindlmarkt

0 € pro Person

Einstiegsstellen:
- 06:00 Uhr Schöfweg
- 06:05 Uhr Hilgenreith
- 06:10 Uhr Innerzell



Anmeldung bei:
Barbara Raith
Tel.: 09908 / 1026
Anmeldung wenn möglich bis Ende Oktober

Obst- und Gartenbauverein Innernzell

Wir beteiligen uns am Erntedankumzug

Der Obst- und Gartenbauverein Innernzell beteiligt sich am 04. Oktober 2026 beim Erntedankumzug.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen und Termine

Veranstaltungen **Innernzell** **2026**

10.10.2026	18:00	Pfarrgemeinderat und KDFB	Weinfest	Mesnerstadl
24.10.2026	13:00	Obst- und Gartenbauverein	Kürbisschnitzen	Pfarrsaal

Impressum - Öffnungszeiten - Redaktionsschluss

Impressum:

Innernzeller Nachrichten

Herausgeber:

GEMEINDE INNERNZELL

Satz und Druck:

HOLLER-DRUCK

Dalken 2 - 94259 Kirchberg i. Wald

Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

Öffnungszeiten der Gemeinde Innernzell

Mo./Di./Do./Fr.
07:30 – 11:30 Uhr
Mi.
14:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: info@innernzell.de
Tel. 08554 / 735 · **Fax** 08554 / 1400

Recyclinghof Innernzell

Schulstraße 43 - 94548 Innernzell
Tel. 08554 / 1388

Winteröffnungszeiten:
Gültig ab Zeitumstellung!

Mittwoch	13:00 – **16:00 Uhr**
Freitag	13:00 – **16:00 Uhr**
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Bücherei Innernzell



Geöffnet immer am

Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr

Hinweis!

Wir möchten darauf hinweisen, dass die nächsten Innernzeller Nachrichten wieder als Doppelausgabe für November und Dezember erscheinen. Bitte geben Sie Ihre Inserate, Texte und Fotos für den entsprechenden Zeitraum bis zum Redaktionsschluss ab.

Die folgende Ausgabe Januar 2027 erscheint dann vor Weihnachten.

Vielen Dank!



Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen und Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten sind, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

94548 INNERNZELL
Adventskonzert mit



PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS
Mi., 02. Dez. 2026 • 19.00 Uhr

Vorverkauf:

PFARRAMT ST. NIKOLAUS
Schulstr. 1
94548 Innernzell
Tel.: 08554 / 762
geöffnet: Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr + n. telefonischer Absprache

GEMEINDE INNERNZELL
Schulstr. 3
94548 Innernzell
Tel.: 08554 / 735
geöffnet: Mo – Fr.: 08.00 – 11.30 Uhr

GEMEINDE SCHÖFWEG
Rachelstr. 1
94572 Schöfweg
Tel.: 09908 / 279
geöffnet: Mo – Fr.: 08.30 – 12.00 Uhr

Bundesweiter Ticket- und Versandservice:
KONRAD KONZERT
info@konrad-konzert.de
Tel.: 0170 / 299 00 55
www.konrad-konzert.de

GRAF
Werkstätte für Innenausbau

KOMM IN UNSER TEAM



GRAF Werkstätte für Innenausbau GmbH | Deggendorfer Str. 25 | 94579 Zenting | **www.felixgraf.de**